

# Kling, Glöckchen, klingelingeling

Karl Enslin oder Benedikt Widmann

Volkswaise



1. Kling, Glöck - chen, klin - ge - lin - ge - ling, kling, Glöck - chen, kling!  
 2. Kling, Glöck - chen, klin - ge - lin - ge - ling, Kling, Glöck - chen, kling!  
 3. Kling, Glöck - chen, klin - ge - lin - ge - ling, kling, Glöck - chen, kling!



Lasst mich ein, ihr Kin - der, ist so kalt der Win - ter,  
 Mäd - chen, hört, und Büb - chen, macht mir auf das Stüb - chen,  
 Hell er - glühn die Ker - zen, öff - net mir die Her - zen!



öff - net mir die Tür - en, lasst mich nicht er - frie - ren!  
 bring euch vie - le Ga - ben, sollt euch dran er - la - ben.  
 Will drin woh - nen fröh - lich, from - mes Kind, wie se - lig.



Kling, Glöck - chen, klin - ge - lin - ge - ling, kling, Glöck - chen, kling!  
 Kling, Glöck - chen, klin - ge - lin - ge - ling, kling, Glöck - chen, kling!  
 Kling, Glöck - chen, klin - ge - lin - ge - ling, kling, Glöck - chen, kling!

Gesetzt von Beate Paland ©